

# DER GESUNDHEITSBAHNHOF INFORMIERT

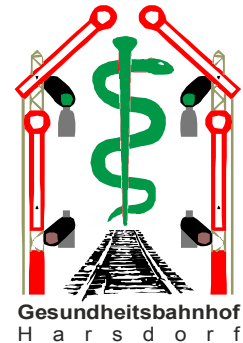
## **GESUNDHEITSBAHNHOF HARSDORF**

**Dr. med. Jürgen Berthold Bauer**

INTERNIST –HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Bahnhofstraße 1, 95499 Harsdorf / Oberfranken

Tel.: 09203 – 97372-0 FAX: 09203 – 97372- 21



### **1. GESUNDHEITSBAHNHOF sucht NEUE ARZTHELFERIN**

zur Verstärkung unseres Teams. Arbeits-Stunden sowie sonstige Modalitäten nach individueller Absprache.

Bei Interesse, im GESUNDHEITSBAHNHOF mitzuwirken, können Sie uns schreiben, eine E-Mail senden oder uns ganz einfach anrufen. Die Kontaktdaten finden Sie entsprechend auf dieser Homepage <http://www.gesundheitsbahnhof-harsdorf.de/>.

### **2. MITTEILUNG ZU CORONA UND ZUM PRAXISBETRIEB**

Liebe Patientinnen und Patienten, werte Besucher\*innen

Die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-COV2 mit seiner gefährlichen Lungenentzündung und den Gerinnungsstörungen durch Gefäßentzündungen, nunmehr als hochansteckende und aggressive Mutante (Delta-Variante), zwingt auch den Gesundheitsbahnhof weiterhin zu veränderten Dienstleistungen, um mitzuhelfen, die Ausbreitung von SARS-COV-2 einzudämmen. Soweit es möglich ist, versuchen wir, den Regelbetrieb unter den weiterhin angepassten Corona-Maßnahmen fortzuführen. Hinzu kommt nunmehr auch wieder verstärkt im Gesundheitsbahnhof der wichtigste Baustein zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie: DIE IMPFUNG (Grund- und Auffrischungsimpfung).

Dies stellt für das ganze Team eine große Herausforderung dar. Seitens der Sprechstunden-Zeiten verbleibt auch künftig ein Teil als Terminsprechstunde. Die weitere Sprechstundenzeit wird aufgeteilt in zwei getrennte Sektoren der „Akutsprechstunde“. Es erfolgt kein Einlass in den Gesundheitsbahnhof ohne vorherige telefonische Abklärung des Gesundheitsstatus.

Die Rezeptanforderung seitens Dauerverordnung sollte ebenfalls nach Möglichkeit telefonisch oder per Mail spätestens am Vortag erfolgen, die Ausgabe erfolgt als Kernzeit gemäß den Sprechzeiten um 11 Uhr sowie um 16 Uhr am speziell eingerichteten Rezept-Counter.

Wir bitten wegen der notwendigen Maßnahmen zu Ihrem und unserem Schutz vor SARS-COV-2 um Verständnis und hoffen, mitwirken zu können, die Pandemie in absehbarer Zeit in die Schranken zu weisen. Helfen Sie hier bitte miteinander durch vernünftiges und überlegtes Handeln.

Zur Impfung: Zur Entlastung der Telefonleitungen bitten wir alle Personen, die sich gegen Corona (COVID 19) im Gesundheitsbahnhof impfen lassen wollen, ihren Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum mit entsprechendem Vermerk in unseren Postkasten am Eingang zu werfen. Sie können uns auch eine E-Mail schreiben und uns (notfalls) hierzu telefonisch kontaktieren. Bitte rufen Sie nach Anmeldung bei uns zur Impfung NICHT mehr an, wir informieren Sie rechtzeitig, wann Ihre Impfung vorgesehen ist. All die Personen, die bereits bei uns einen Termin erhalten haben, sollten diesen aus Organisationsgründen bitte auch wahrnehmen. Falls Sie sich doch aus irgendwelchen Gründen vorab woanders (z.B. Impfzentrum) impfen lassen, melden Sie sich in jedem Fall bei uns wieder ab, um anderen Mitbürger\*innen die Chance zur Impfung bei uns zu ermöglichen.

Wir, das Team vom Gesundheitsbahnhof, gehen davon aus, dass wir diese unsinnigerweise, aber nunmehr eskalierte SARS-COV2- Pandemie überwinden werden und in absehbarer Zeit wieder ein Zustand entsteht, der uns einen „bekannten und gewohnten“ Lebensablauf beschert. Wir alle werden in einer gemeinsamen Kraftanstrengung diese Krisenzeit meistern müssen. Helfen wir daher alle zusammen.

Dr. med. Jürgen Berthold Bauer  
mit Team Gesundheitsbahnhof

Harsdorf, im Dezember 2021

### 3. DIE KLEINE GESCHICHTE VOM UNGEHEUER SO AM RANDE:

Stellen Sie sich vor, in Ihrer Nähe haust ein Ungeheuer, namens Covid19. Und stellen Sie sich vor, Sie könnten es sehen und erkennen. Dann würden Sie doch ohne zu fragen den Zaun um Ihr Häuschen- die eigene Gesundheit- möglichst hoch bauen, oder?

Nun ist da so ein „Ungeheuer“, aber leider so klein, daß wir es weder sehen, noch hören, noch riechen können: **ein Virus**. Aber unser Organismus besitzt einen solchen Zaun als Waffe, ja er besitzt sogar eine Waffe, die das „Ungeheuer“ vernichten kann: unser Immunsystem.

Nur hat das Immunsystem als „Waffe“ von Haus aus keine „Zielkoordinaten“ für das „Ungeheuer“, welches unsere Gesundheit und Leben bedroht. Es weiß erst einmal nichts von diesem „Ungeheuer“. Und so steht unser Immunsystem bei Kontakt mit dem „Wildvirus“, dem Ungeheuer, zunächst mit leeren Händen da und kann nur versuchen, erst im Verlauf der Erkrankung einen „Abwehrschirm“ aufzubauen, um das Virus zu bekämpfen. Beim Einen klappt`s, beim Anderen nicht- mit teils schlimmen Folgen.

**Aber halt:** Es gibt nun eine Möglichkeit, dem Immunsystem vorab die wichtigsten „Zielkoordinaten“ des „Ungeheuers“-dem COVID 19-Virus- zu vermitteln:

#### DIE IMPFUNG

Das Immunsystem kann nun einen speziellen **Antikörper als systemische „Abwehrwaffe“** entwickeln und einsetzen, und hat jetzt die Chance, „ die Rohre“ bereits auf den Angreifer COVID 19 zu richten, bevor dieser Ihren Körper befallen und Ihre Gesundheit womöglich aufs Äußerste schädigen kann.

Drum denken Sie dran: **Die IMPFUNG macht die „Waffe Immunsystem“ VORHER SCHARF – Nutzen Sie die IMPFUNG.**

(Doc B-GesuBhf)